

Bei Minusgraden und Schneegestöber präsentieren die Bregenzer Festspiele „Viva Verdi – Arienzauber in den Alpen“

**Sänger verzaubern den Wintersportort Lech am Arlberg
News-Meldung**

Anmoderation:

Vor beeindruckender Naturkulisse führten die Bregenzer Festspiele am Donnerstag (28.1.) in Lech am Arlberg die schönsten Opern von Giuseppe Verdi auf. Als wäre es nicht schon Herausforderung genug, auf einer Bühne aus Schnee und Eis zu spielen – in diesem Jahr hielt ein Schneesturm Sänger und Helfer in Atem. Das Publikum war begeistert, weil die wild umher tanzenden Schneeflocken der Aufführung noch zusätzliche Dramatik verliehen. Und auch Ausstattungsleiter Florian Kradolfer war begeistert, aber auch erleichtert:

O-Ton Florian Kradolfer

Jetzt ist unsere siebte Show. Noch immer ist es fast so „thrilling“ wie beim ersten Mal. Heute haben wir Schneesturm gehabt. Die Sänger haben toll mitgemacht. Die Bühne hat dem Wind stand gehalten. Das haben wir alles im Voraus kalkuliert und berechnet. Aber wie es so ist bei Prototypen, die muss man ein Mal laufen lassen, um zu wissen, gehen sie wirklich. (0:21)

Abmoderation

Auf der gewohnten Bühne, der Seebühne mitten im Bodensee sind die Künstler dann wieder im Juli zu sehen. Die Bregenzer Festspiel-Saison beginnt in diesem Jahr am 22. Juli. Zu sehen gibt es Giuseppe Verdis Aida.

Ansprechpartner:

Bregenzer Festspiele: Axel Renner 0043- 5574407234

all4radio: Anna Basler 0049 - 711 32777590